

SasuxNaru~High School Love~

Partner FanFiction

Von Aquadragon

Kapitel 10: 10. Ich schieß drauf, ob er mich liebt oder nicht!

10. Ich schieß drauf, ob er mich liebt oder nicht!

****Naruto****

So! Jetzt war es raus verdammt noch mal!

Mir fiel ein Stein vom Herzen und es schien Sasuke auch nicht wirklich zu stören. Er reagierte erst ein wenig merkwürdig und schien in Gedanken versunken zu sein, doch dann war er wieder ganz normal, als wäre nie etwas gewesen. Ich war so froh!

Mir war die ganze Sache zwar noch ein wenig unangenehm und peinlich aber ich wusste nun das unsere Freundschaft nicht an dem gestrigen Abend zerbrechen würde und das alles gut war.

Summend ging ich in die Küche, machte mir etwas zu Essen und setzte mich dann vor meinen Pc. Sofort machte ich meine Lieblingslied "No Boy no Cry" an und startete mein Chatprogramm. Zu meiner Verwunderung war Sasuke ebenfalls on, hinter seinem Namen ein schmatzender Smily, der mir signalisierte das er grade etwas aß. Ich musste kichern über diesen lustigen Zufall, dass er ebenfalls etwas aß. Wir waren uns nun einmal ähnlich. Beide im selben Jahr geboren, in der selben Stadt im selben Krankenhaus, kommen auf den selben Kindergarten, wo wir sofort Freunde wurden, werden natürlich immer gleichzeitig krank, weil wir uns gegenseitig ansteckten, gehen in die selbe Klasse der Grundschule, kommen in die selbe Klasse der Highschool und werden sogar zur fast selben Zeit schwul.

Genau das was es, was unsere Freundschaft zusammenhielt und das wurde mir heute bewusst und machte mich umso mehr glücklich. Unsere Freundschaft konnte nicht zerbrechen, nicht einmal durch Liebe.... oder?

Ich freute mich schon riesig auf den nächsten Tag, wo er mich, wie jeden Tag, abholen würde und wir einen weiteren gemeinsamen Tag als Freunde hinter uns bringen. Freundschaft war doch was Tolles!

°oOoSasukeoOo°

Samt Essen, pflanzte ich mich vor den PC und stellte ermal den schmatzenden Smily ein. Kurz darauf kam auch Naruto on.

Nebenan, in Itachis Zimmer war zu meinem Glück Ruhe eingekehrt, so dass ich ungestört chatten konnte.
Dann aber hörte ich Stimmen.
Super, dachte ich, jetzt sind die am schnacken.
Genervt stand ich auf und ging hinüber, mir war egal ob die beiden dort jetzt nackt im Bett lagen oder nicht, ich musste einfach mal dringet Luft ablassen.
„Itachi!“, brüllte ich und stieß seine Zimmertür auf. Und siehe da, da liegt er mit Kisame, Arm in Arm in seinem Bett, nackt.
„S-Sasuke!“, brachte er heraus, „Was m-machst du denn hier?!“
Ich verschränkte die Arme vor dem Körper und lehnte mich an den Türrahmen.
„Ich wohne hier?“, sagte ich patzig.
„Uhm..., willst du nicht lieber wieder in dein Zimm-...“
Er wurde rot.
„W-Wie lange bist du schon hier?!“
„Ca. ne Stunde?“
„Oh Gott!“
„Oh ja, >Oh Gott<. Nächstes Mal warnst du mich gefälligst vor, wenn du Kisame mit bringst und es mit ihm treibst!“
„Woher weißt du das er Kis-...“
„Weil du laut genug seinen Namen ‚gesagt‘ hast.“
Mein Bruder lief noch röter an und versuchte sein Gesicht hinter der Bettdecke zu verstecken. Kisame hatte die ganze Zeit über geschwiegen und tat es jetzt immer noch.
„Ach und Kisame..., gute Arbeit! Ich hätte echt nicht gedacht dass sich Ita so schnell flachlegen lässt! Respekt...“
Ich konnte mir ein Grinsen nicht verkneifen und sah dass auch Kisame kopfschüttelnd lächelte.
Dann musste ich aber auch schon schnell das Zimmer verlassen, da Itachi durchdrehte.
„Sasuke!!!“, keifte er und schmiss mit einem Kissen nach mir. Ich wich geschickt aus und streckte ihm die Zunge raus.
„>Ah Kisame...! Ah~<“, ich machte Itachi nach und klimperte mit den Augen.
„Ich kill dich!!!“
Itachi sprang aus dem Bett, zog sich in Windeseil seine Shorts über und jagte mich quer durch Haus.
Ich rannte die Treppe hinunter, in die Küche und stellte mich an das andere Ende des Tisches, während Itachi sich an der anderen Seite zum Sprung bereit machte.
„Fang mich doch!“, lachte ich und rannte weiter ins Wohnzimmer, da Itachi sein Sprung misslungen war und er der Länge nach auf die Nase gefallen war.
Fluchend nahm er die Verfolgung wieder auf, nach geschlagenen 10 Minuten gab er auf und setzte sich auf einen Stuhl im Esszimmer.
Ich schaute um die Ecke und sah ihn dort sitzen.
„Schon alle? Na ich kann’s verstehen, Kisame hat dich ja auch ordentlich drangenommen!“
Ich versuchte ihn weiter zu reizen, doch er strich sich nur eine verschwitzte Haarsträhne aus dem Gesicht und seufzte, dabei hatte er zwar einen genervten Gesichtsausdruck mehr aber auch nicht.
„Was ist jetzt eigentlich mit dir und...Naruto?“, fragte er und schaute mich an.
Ich zuckte zusammen, er hatte meinen neuen Wundenpunkt getroffen.
Er hob skeptisch eine Augenbraue.

„Kein gutes Thema?“

Ich schüttelte den Kopf.

„...Lass mich raten, du liebst ihn und er dich nicht...“

Wieder schüttelte ich den Kopf.

„Ich weiß noch nicht so recht ob ich ihn liebe..., seine schüchterne Seite finde ich total niedlich, aber...“

„Du willst ihn nicht lieben...?“

„Hm..., ich will unsere Freundschaft nicht zerstören...und er genau so wenig...“

„Du warst also vorhin bei ihm?“

„Ja...“

Ich setzte mich gegenüber von Itachi an den Tisch.

„Wir haben geredet und beschlossen die Sache zu vergessen...“

„Ist wohl das Beste was ihr machen könnt.“

„Hn.“

Mein Bruder erhob sich und wand sich zum gehen.

„Mach es nicht so wie ich..., versau dir deine Beziehung zu ihm nicht wenn du ihn wirklich liebst. ...Außerdem glaube ich nicht, das er nichts für dich empfindet...“

Ich sah Itachi hinter her, in dem Punkt hatte er absolut recht, nur meine Gefühle waren sich nicht im Klaren was sie nun für Naruto empfinden sollten.

Ja, ich war in ihn verliebt, in seine schüchterne Seite, die wohl bis jetzt nur ich gesehen hatte.

Und nein, ich war nicht in ihn verliebt, er war doch nur mein Kumpel...

Später lag ich in meinem Bett und konnte nicht schlafen.

Der PC war schon seit Stunden aus und ich hatte nicht ein Wort mit Naruto gechattet, kein >Hi< oder sonst irgendetwas.

Mir war total mulmig, morgen würde ich ihn wider wie ganz normal von der Schule abholen, das war doch falsch...

Mein Gott, dann hatten wir eben fast Sex! Mir würde der Gedanke so gar gefallen, es richtig mit ihm gemacht zu haben und es noch mal zu tun.

Ich wühlte mich von einer Seite auf die Andere.

Wieso wollte Naruto es nicht einfach akzeptieren, einfach sagen zwischen uns ist nicht gelaufen war doch eine glatte Lüge, ich mein damit rum prahlen würde ich schon nicht, nicht mit so was, also wo vor hatte er Angst?

Davor das unsere Freundschaft zerbricht..., ja gut möglich, aber ich würde dann alles daran setzten sein Freund, sein fester Freund zu werden.

War das nicht so gar besser? Ich war doch eh schon halb in ihn verliebt, wieso sollte dann aus unsrer Freundschaft keine Liebesbeziehung werden?

Als ich dann endlich schlief, blieb mir nicht mal ein Traum erspart.

Ich träumte von Naruto, von dem schüchternen Naruto. Wie er mir seine Liebe gestand und mich zurückhaltend küsste.

Mein Gott, ich träumte sogar davon wie ich mit ihm schlief und er mich anflehte sanft zu sein, er weinte sogar...

Als ich dann mitten in der Nacht auf wachte hatte ich ne Latte...

Verdammt noch mal das ist nicht der echte Naruto! Das ist nur mein Wunschbild von ihm!, schallte ich mich selbst.

Und doch war es viel zu verlockend um zu wieder stehen, ich würde ihn nachher einfach küssen und fertig. Mal sehen war dann noch daraus wurde...

